

Forschungsmethoden WS 2012

Übung 4: Studienzusammenfassung

Programmierparadigmen

Bewertete Gruppe: 9
Markus Kirchner

Bewertende Gruppe: 8
Bernhard Fleck
Rafael Konik
Stephan Matiasch
Harald Watzke

Fragebogen zu: *Programmierparadigmen*.

Allgemeines

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Der Artikel hat mir gut gefallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel enthält viele unerklärte Begriffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der <i>Unique Selling Point</i> wurde gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut geschrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Thema des Artikels ist interessant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Problemstellung wird gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhaltliches

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Programmierparadigmen sind Vorschriften nach denen entwickelt werden muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Verwendung des generischen Pradigmas erhöht den Testaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Auswertung von „Programmierparadigmen“

Eine Aufschlüsselung der Bewertungsskala des Fragebogens welche fortan für die Kodierung der angekreuzten Antworten verwendet wird ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Aufschlüsselung der Bewertungsskala

Bezeichnung	Skalenwert
Trifft zu	1
Trifft eher zu	2
Weder noch	3
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	5

1.1 Auswertung der allgemeinen „meta“-Bewertung

Die folgenden Aussagen lassen sich aufgrund der Bewertung treffen:

- der Presetext hat eher gut gefallen
- der Presetext ist eher gut geschrieben
- der Presetext enthält ein paar ungeklärte Begriffe
- der Presetext ist eher nützlich
- der *Unique Selling Point* konnte eher gut dargelegt werden
- der Presetext ist eher gut geschrieben
- das Thema des Presetextes ist eher interessant
- die Problemstellung wurde eher gut dargelegt

Invertiert man die einzige negative Aussage „*Der Artikel enthält viele unerklärte Begriffe*“ und mittelt über alle Aussagen hinweg, erhält man, unter Verwendung der Skala: „gut gefallen“, „eher gut gefallen“, „weder noch“, „eher nicht gefallen“ und „nicht gefallen“, den folgenden Median: 3. Der Presetext

Aussage	kodierte Antworten	Median
Der Artikel hat mir gut gefallen	5, 3, 2	3
Der Artikel ist gut verständlich	5, 3, 1	3
Der Artikel enthält viele unerklärte Begriffe	2, 4, 5	4
Der Artikel ist nützlich	4, 3, 3	3
Der <i>Unique Selling Point</i> wurde gut dargelegt	4, 4, 4	4
Der Artikel ist gut geschrieben	5, 4, 2	4
Das Thema des Artikels ist interessant	2, 3, 2	2
Die Problemstellung wird gut dargelegt	4, 3, 3	3

hat also insgesamt nur einen durchschnittlichen Eindruck hinterlassen, weder besonders positiv noch besonders negativ.

Die Übereinstimmung der Probanden untereinander was die Bewertung des allgemeinen Teils angeht kann als *eher schlecht* bezeichnet werden. Besonders bei den Fragen *Der Artikel hat mir gut gefallen*, *Der Artikel ist gut verständlich*, *Der Artikel enthält viele ungeklärte Begriffe* und *Der Artikel ist gut geschrieben* gehen die Meinungen sehr weit auseinander.

1.2 Auswertung zum Verständnis des Inhaltes

Aussage	kodierte Antworten	Median
Programmierparadigmen sind Vorschriften nach denen entwickelt werden muss	5, 5, 1	5
Die Verwendung des generischen Paradigmas erhöht den Testaufwand	1, 1, 5	1

Die Auswertung zeigt, dass der Inhalt des Presstextes von zwei von drei Probanden „gut verstanden“ wurde. Die Übereinstimmung der Probanden untereinander was die Bewertung des inhaltlichen Teils angeht kann als *durchschnittlich* bezeichnet werden. Es ist interessant, dass zwei der drei Probanden die Fragen gleich beantwortet haben, der dritte Proband die Frage jeweils ganz am anderen Ende der Skala beantwortete.

2 Zusammenfassung aller Studien

Fragebogen zu: *Programmierparadigmen*.

Allgemeines

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Der Artikel hat mir gut gefallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel enthält viele un- erklärte Begriffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der <i>Unique Selling Point</i> wurde gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut geschrie- ben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Thema des Artikels ist interessant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Problemstellung wird gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhaltliches

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Programmierparadigmen sind Vorschriften nach denen entwickelt werden muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Verwendung des generi- schen Pradigmas erhöht den Testaufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zu: *Programmierparadigmen*.

Allgemeines

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Der Artikel hat mir gut gefallen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut verständlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel enthält viele unerklärte Begriffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Artikel ist nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der <i>Unique Selling Point</i> wurde gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut geschrieben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Thema des Artikels ist interessant	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Problemstellung wird gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhaltliches

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Programmierparadigmen sind Vorschriften nach denen entwickelt werden muss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Verwendung des generischen Pradigmas erhöht den Testaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Fragebogen zu: *Programmierparadigmen*.

Allgemeines

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Der Artikel hat mir gut gefallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Artikel enthält viele un- erklärte Begriffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der <i>Unique Selling Point</i> wurde gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Artikel ist gut geschrie- ben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Thema des Artikels ist interessant	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Problemstellung wird gut dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhaltliches

	trifft zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Programmierparadigmen sind Vorschriften nach denen entwickelt werden muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Verwendung des generi- schen Paradigmas erhöht den Testaufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>